

Willkommen in der MEDIAN Psychotherapeutischen Klinik Bad Liebenwerda

Die Stabilisierung und Stärkung Ihrer Abstinenz sowie die Schaffung eines gesunden, respektvollen und förderlichen Umfelds stehen bei uns an erster Stelle. Diese Regelungen dienen Ihnen als Orientierung und Unterstützung in Ihrem Genesungsprozess und sorgen für Ihre Sicherheit und ein harmonisches Miteinander. Ihre aktive Mitwirkung, also auch das offene Ansprechen von Fragen und Anliegen, ist ein wesentlicher Baustein für einen erfolgreichen Therapieprozess. Bei Unklarheiten steht Ihnen unser Behandlungsteam jederzeit zur Verfügung.

1. Grundregeln des Miteinanders

- **Respektvoller Umgang:** Ein respektvoller Umgang ist für ein harmonisches Miteinander und den Therapieerfolg unabdingbar. Beleidigungen, Drohungen, Gewalt und Diskriminierungen werden nicht toleriert. Wir fördern eine inklusive Atmosphäre, in der jeder respektiert wird, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen.
- **Extremistische Symbole:** Die Zurschaustellung extremistischer Symbole oder suchtmittelbezug, bestimmte Kleidermarken oder Logos ist nicht gestattet (z.B. Thor Steinar, Conspire, Yakuza, Troublemaker, Antifaschistische Aktion, etc.).
- **Kooperation:** Offenes und kooperatives Verhalten gegenüber Personal und Mitpatienten ist erforderlich.
- **Vertraulichkeit:** Alle Inhalte der Therapieeinheiten sind streng vertraulich zu behandeln. Sprechen Sie bitte nicht über besprochene Inhalte außerhalb Ihrer Therapiegruppe, um ein sicheres und vertrauensvolles Umfeld zu gewährleisten.

2. Therapiebezogene Regeln

- **Teilnahme:** Alle im Therapieplan festgelegten Maßnahmen sind verpflichtend.
- **Pünktlichkeit:** Erscheinen Sie zu allen Terminen pünktlich, da Unpünktlichkeit den Gruppenprozess stört.
- **Ehrlichkeit:** Seien Sie offen über Ihren Zustand, Rückfälle und Schwierigkeiten. Ehrlichkeit ist essenziell für Ihren Fortschritt und hilft uns, den Therapieverlauf optimal zu gestalten.
- **Aktive Mitarbeit:** Bringen Sie sich aktiv in den Therapieprozess ein. Offene Kommunikation Ihrer Anliegen und konstruktives Mitwirken in den Sitzungen sind hiervon betroffen.

3. Umgang mit Abstinenz und Rückfällen sowie Sicherheitsregeln

- **Suchtmittelverbot:** Konsum, Beschaffung und Besitz von Alkohol, Drogen sowie nicht ärztlich verordneten Medikamenten sind während des gesamten Aufenthalts (auch während Heimfahrten) strikt untersagt. Dies schließt "alkoholfreies" Bier etc., Medikamente und Cannabinoide enthaltende Produkte ein. Spielhallen und Glücksspiele sind nicht gestattet.
- **Medikamentenregelung:** Medikamente werden ausschließlich auf ärztliche Verordnung und über das Pflegepersonal ausgegeben. Geben Sie zu Beginn alle eigenen Medikamente beim Pflegedienst ab, auch rezeptfrei erworbene Präparate. Bei notfallmäßiger Medikation während Heimfahrten informieren Sie nach Rückkehr Ihren Arzt.
- **Rückfälle:** Bei einem Rückfall erfolgt unter Voraussetzung Ihrer Offenheit und Mitwirkungsbereitschaft eine Rückfallaufarbeitung. Wir verstehen Rückfälle als möglichen Bestandteil des Genesungsprozesses und möchten Sie ermutigen, diese in einem unterstützenden Rahmen gemeinsam mit uns aufzuarbeiten. Bitte achten Sie aufeinander! Das Verschweigen eines Ihnen bekannt gewordenen Rückfalls dient am wenigsten den Betroffenen selbst. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall unverzüglich an unser Behandlungsteam.
- **Sicherheitskontrollen:** Bei Aufnahme wird Ihr Gepäck auf Suchtmittel, Waffen etc. kontrolliert und es finden gelegentlich Zimmerkontrollen statt. Atemalkohol-, Urin- und Blutkontrollen sind verpflichtend.
- **Sachschäden:** Behandeln Sie die Einrichtung pfleglich. Für mutwillige Beschädigungen oder Verluste haften Sie persönlich.

4. Organisatorische Regelungen und Alltag

- **Ausgang:** Zweier-Ausgang ab dem 1. Tag; Einzelausgang ab der zweiten Woche nach Rücksprache mit Ihrem Therapeuten. Ausgangszeiten: täglich ab 5:00 Uhr, Rückkehr bis 22:00 Uhr. Diese Regelungen helfen, eine stabile Struktur zu etablieren. Vor Verlassen des Klinikgeländes und bei Ihrer Rückkehr tragen Sie sich bitte ins Ausgangsbuch (vor Stationszimmer) ein.
- **Auto:** Kein eigenes Auto während der Behandlung, auch nicht am Wochenende oder bei Heimfahrten (siehe Information Alkoholabhängigkeit und Fahreignung).
- **Besuchsregelung:** Besuche außerhalb der Therapiezeiten (Wochentags 16:30 – 21:00 Uhr, Wochenende und Feiertage 09:00 – 21:00 Uhr). Besucher dürfen keine Suchtmittel oder extremistisches Gedankengut präsentieren, bei Verdacht erfolgen Atemalkoholkontrollen. Bitte sprechen Sie Ihren Besuch mit Ihrer Therapeutin/Ihrem Therapeuten ab und melden ihn am Besuchstag beim Pflegepersonal an.
- **Aufnahmen:** Das Anfertigen von Foto-, Film- und Tonaufnahmen von Mitpatienten oder Personal ist verboten.
- **Elektronik:** Persönliche Geräte wie Handys, Tablets im Zimmer erlaubt, Sicherheitsrisiken wie Heizkissen, Kerzen oder andere wärmeerzeugende Geräte verboten. Während Therapieeinheiten Mobiltelefone ausschalten.

- **Heimfahrten:** Frühestens nach der 4. Woche, Samstag auf Sonntag, im Abstand von mindestens 10 Tagen, nach Rücksprache mit Ihrem Therapeuten. Ab 14 Tage vor Entlassung keine Heimfahrten, um abschließende Rückfallaufarbeitung zu gewährleisten. Gemeinsam mit Besuch können Sie ab der 5. Woche in der Stadt Samstag auf Sonntag übernachten („Außenübernachtung“). In Kombination mit Heimfahrten kann ein Wochentag für Behördengänge, Besuche bei der Arbeitsstelle, Selbsthilfegruppen oder Suchtberatungsstellen genutzt werden („Behördentag“). Bei dringenden Angelegenheiten ist ein Behördentag auch unabhängig von Belastungserprobungen möglich. Zimmerschlüssel ist beim Pflegedienst abzugeben, Medikamente werden mitgegeben. Tagesausgänge (Wochenende) beantragen Sie beim Therapeuten nach der 4. Woche. Bei externen Arztbesuchen oder anderen von uns veranlassten Terminen, melden Sie sich bitte, jeweils vor Verlassen des Hauses und nach Rückkehr, beim Pflegedienst.
- **Krankheit:** Informieren Sie umgehend den Pflegedienst bei Krankheit. Beim anschließenden Arzttermin wird Ihre Therapiebefreiung besprochen. Therapieabwesenheiten müssen von Ihnen gemeldet werden (außer bei ansteckenden Erkrankungen). Eine Überweisung zu Ärzten außerhalb der Klinik erfolgt durch die Stationsärzte. Die Terminabstimmung übernimmt der Pflegedienst (außer Zahnarzt). Für Arztbesuche sind vorrangig die therapiefreien Zeiten zu nutzen.
- **Lebensmittel und Getränke:** dürfen nicht auf Fensterbänken gelagert werden, verderbliche Lebensmittel nur für einen Tag aufbewahren. Getränke außer im Speisesaal in fest verschließbaren Behältern transportieren. Obst aus dem Speisesaal dürfen Sie gerne mitnehmen, weitere Lebensmittel, Geschirr, Besteck sind nicht zum Mitnehmen. Übermäßigen Koffeinkonsum meiden. Bitte eine Wasserflasche zur Medikamentenausgabe mitbringen.
- **Mahlzeiten:** fördern einen geregelten Tagesablauf und Kontakte untereinander. Daher ist die Teilnahme in den ersten vier Wochen verpflichtender Therapiebestandteil. Falls Sie sich danach mal abmelden wollen, tun Sie dies bitte, indem Sie vorausschauend Ihre wöchentliche Menübestellung planen und sich in der Küche abmelden. Mahlzeiten werden in den für die jeweilige Gruppe geplanten Durchgängen eingenommen am Tisch der eigenen Gruppe.
- **Nachtruhe:** Von 22:30 bis 06:00 Uhr (So-Do), von 24:00 bis 06:00 Uhr (Fr, Sa und vor Feiertagen). Vermeiden Sie während dieser Zeiten lärmintensive Aktivitäten, währenddessen ist keine Fernsehzeit.
Patientenzimmer: ist Ihr Rückzugsort; halten Sie es sauber, verändern Sie die Möblierung nicht eigenmächtig. Handwerkliche Arbeiten nur in dafür vorgesehenen Räumen. Besuche im Zimmer sind nicht erwünscht. Gefährliche Flüssigkeiten (wie Säuren, Benzin) oder Gas, Halten von Tieren sind nicht erlaubt. Vor Abreise erfolgt eine Zimmerabnahme.
- **Persönliche Beziehungen:** Intime Beziehungen innerhalb der Patientenschaft können den Therapieprozess stören und sind daher nicht erwünscht. Sprechen Sie dies mit Ihrem Therapeuten offen an.
- **Rauchen** (auch in Form von E-Zigaretten): Im Gebäude verboten, im Klinikgelände nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt. Für Kinder ist dort kein Zutritt erlaubt. Auf dem Nachbargelände des Wohn- und Pflegezentrums "An den Landratsvillen" ist das Rauchen verboten. Der Balkon im 3. Stock darf in der Zeit von 01:00 bis 05:00 Uhr zum Rauchen genutzt werden, Freitag+Samstag, sowie vor Feiertagen in der Zeit von 22:00 bis 05:00 Uhr.
- **Wertgegenstände:** Keine ungesicherten Geldbeträge oder Wertsachen im Zimmer; nutzen Sie den Safe oder das Verwahrkonto (beides über die Rezeption). Es ist nicht gestattet, Geld an Mitpatienten zu verleihen/Geschäfte zu tätigen.

5. Konsequenzen bei Regelverstößen

Nach vorheriger ausführlicher Erläuterung des Regelwerks in der Aufnahmegruppe, Aushändigung der schriftlichen Therapie- und Hausordnung und nochmaliger Erklärung bei geringfügigem Verstoß:

- 1. Stufe - Mündliche Ermahnung: Bei wiederholtem, geringfügigem Verstoß.
- 2. Stufe - Schriftliche Ermahnung: Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen. Zwei schriftliche Ermahnungen in gleicher Sache oder drei in verschiedener Sache führen zur Entlassung.
- 3. Stufe - Weitere Maßnahmen: Bei gravierenden Verstößen (Gewalt, Einbringen von Alkohol/Drogen/Waffen, akute Bedrohungen) erfolgt eine sofortige disziplinarische Entlassung.

6. Beschwerde- und Konfliktmanagement

- Wenden Sie sich bei Konflikten oder Beschwerden an Ihren Bezugstherapeuten, Chefarzt oder die therapeutische Leitung. Briefkasten für schriftliche Eingaben ist an der Rezeption.

7. Abschließende Hinweise

Diese Therapie- und Hausordnung gewährleistet einen strukturierten, sicheren und erfolgreichen Therapiealltag. Verstöße werden konsequent sanktioniert. Nutzen Sie die Zeit hier als Chance, Ihr Leben nachhaltig positiv zu gestalten. Wir sind Ihr Partner auf dem Weg zur zufriedenen Abstinenz.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie diese Therapie- und Hausordnung gelesen, verstanden und akzeptiert haben.

_____ (Name, Datum)